

NDB-Artikel

Lessing. (lutherisch)

Leben

Angehörige der Familie waren als Pfarrer, Juristen und Gastwirte in Schkeuditz b. Leipzig ansässig, ein Zweig kam nach Kamenz (Oberlausitz). Zu ihr gehören auch *August* v. L. (sächs. Adel 1826, 1761-1851), sächs. Generalmajor, und →*Hermann* (1811-87), Geh. Medizinalrat und Direktor der Landesirrenanstalt Sonnenstein b. Pirna (s. BLÄ).

Literatur

A. Buchholtz, Die Gesell, d. Fam. Lessing, 2 Bde., 1909 (*W, L, P*).

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Lessing“, in: Neue Deutsche Biographie 14 (1985), S. 338 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
